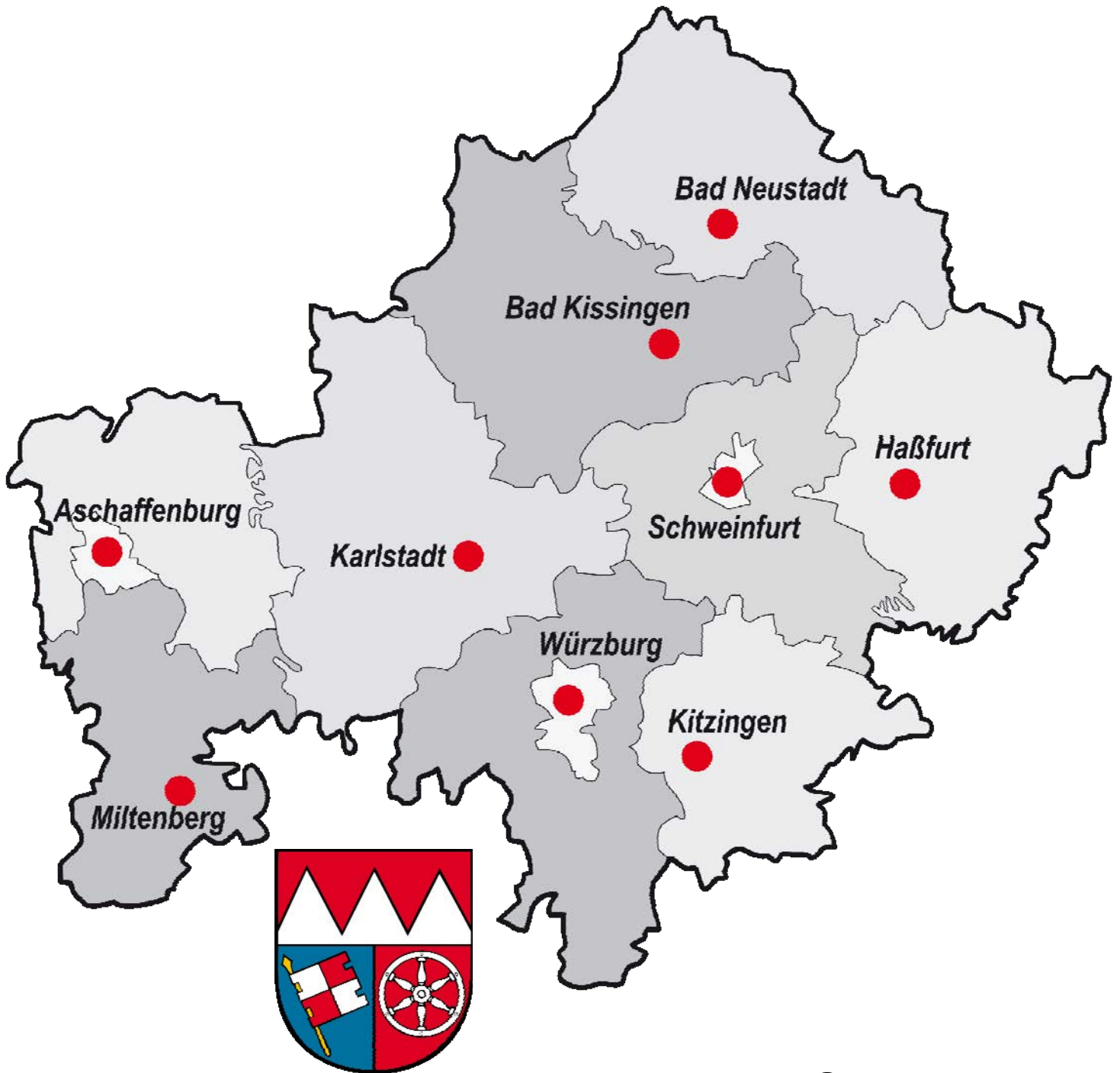




Amtlicher Schulanzeiger

Regierungsbezirk Unterfranken



6

Würzburg, 15. Mai 2013
137. Jahrgang

Inhaltsübersicht:

STELLENAUSSCHREIBUNGEN _____ 163

Ausschreibung der Stelle eines Fachberaters/einer Fachberaterin für Ernährung und Gestaltung an den Staatlichen Schulämtern in der Stadt und im Landkreis Aschaffenburg _____ 163

Freie bzw. demnächst frei werdende Stellen an Grund- und Mittelschulen _____ 163

VERÖFFENTLICHUNGEN UND BEKANNTMACHUNGEN _____ 167

Vergabe von befristeten Arbeitsverträgen an öffentlichen Grund- und Mittelschulen in Unterfranken zum Schuljahr 2013/14 _____ 167

Aufnahme in die öffentlichen und privaten Realschulen für das Schuljahr 2014/2015 _____ 168

Qualifikationsprüfung (Zweite Prüfung) der Förderlehrerinnen und Förderlehrer 2014 _____ 169

HINWEISE AUF BEKANNTMACHUNGEN _____ 170

Schulordnung für die Mittelschulen in Bayern (Mittelschulordnung – MSO) _____ 170

Änderung der Dienstvereinbarung über die Einführung und Anwendung des bayerischen Schulverwaltungsprogramms ASV _____ 170

Verordnung zur Änderung der Zulassungs-, Ausbildungs- und Prüfungsordnung für das Lehramt der Fachlehrer für gewerblich-technische Berufe, der Fachlehrer für Hauswirtschaft und der Fachlehrer für Schreibtechnik an beruflichen Schulen in Bayern und der Verordnung über die Zulassung zu den Laufbahnen der Studienräte und der Fachlehrer an Berufsfachschulen, Fachschulen und Fachakademien bestimmter Ausbildungsrichtungen _____ 170

Neubesetzung einer Stelle an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen _____ 171

NICHTAMTLICHER TEIL _____ 172

Zweite Ausschreibung der Stelle einer Sonderschulkonrektorin/eines Sonderschulkonrektors der BesGr. A14 Z an dem Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung, Würzburg-Heuchelhof, des Vereins für Menschen mit Körper- und Mehrfachbehinderung e. V., Würzburg-Heuchelhof _____ 172

Zweite Ausschreibung der Stelle einer Schulleiterin/eines Schulleiters an der Dominikus-Savio-Schule, sonderpädagogisches Förderzentrum Pfaffendorf/Ebern _____ 173

Zweite Ausschreibung der Stelle des/der Vertreters/in der Schulleiterin der Julius-Kardinal-Döpfner-Schule, Schule zur Sprachförderung, Schweinfurt _____ 174

Ausschreibung der Stelle des/der 2. Sonderschulkonrektors/-in an der Graf-zu-Bentheim-Schule, Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt Sehen und weiteren Förderbedarf der Blindeninstitutsstiftung _____ 175

Ausschreibung der Stelle einer Schulleiterin bzw. eines Schulleiters an der Montessori-Fachoberschule Würzburg _____ 176

Von Königinnen und ihren Völkern – Aktionswochen am Lehrbienenstand im Fränkischen Freilandmuseum Fladungen _____ 176

Jahrestagung der Vernetzungsstelle Schulverpflegung Unterfranken „Treffpunkt Schulverpflegung - Appetit auf mehr: 5 Jahre Vernetzungsstelle Schulverpflegung Unterfranken“ _____ 177

MEDIENHINWEISE _____ **179**

Stellenausschreibungen

Ausschreibung der Stelle eines Fachberaters/einer Fachberaterin für Ernährung und Gestaltung an den Staatlichen Schulämtern in der Stadt und im Landkreis Aschaffenburg

An den Staatlichen Schulämtern in der Stadt und im Landkreis Aschaffenburg ist die Stelle eines Fachberaters/einer Fachberaterin für Ernährung und Gestaltung zu besetzen.

Sie wird zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

Bewerben können sich Fachlehrerinnen und Fachlehrer, die eine entsprechende fachliche Qualifikation nachweisen und fähig und bereit sind, die Aufgabe einer Fachberaterin/eines Fachberaters zu übernehmen.

Die Fachberater erhalten für ihre Tätigkeit Anrechnungsstunden im Rahmen des bestehenden Stundenpools gemäß Ziffer 3.3 der Bekanntmachung über die Unterrichtspflichtzeit der Lehrer und Fachlehrer an Grund- und Hauptschulen vom 10.05.1995 (KWMBI I S. 136). Fachlehrern wird eine Amtszulage nach Anlage 4 zum BayBesG gewährt.

Für die Aufgaben der Fachberatung gilt die Bekanntmachung des Bayer. Staatsministeriums vom 8. Mai 1995 Nr. IV/5-P 7027-4/47 798 über die Fachberatung beim Staatlichen Schulamt (KWMBI I S. 205).

Termine:

Vorlage des Gesuchs	
beim Staatlichen Schulamt des Bewerbers/der Bewerberin:	07.06.2013
bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen Staatlichen Schulamt:	14.06.2013
bei der Regierung von Unterfranken:	20.06.2013

Freie bzw. demnächst frei werdende Stellen an Grund- und Mittelschulen

Alle Regierungsbezirke veröffentlichen freie und frei werdende Funktionsstellen im Amtlichen Schulanzeiger des jeweiligen Bezirks.

Diese Funktionsstellen sowie auch die wiederholte Ausschreibung von Funktionsstellen (Zweite und Dritte Ausschreibung) stehen grundsätzlich Bewerbern aus allen bayerischen Regierungsbezirken offen. Bitte informieren Sie sich deshalb in den im Internet veröffentlichten, allen zugänglichen Amtlichen Schulanzeigern und beachten Sie die dort gesetzten Fristen.

Die Amtlichen Schulanzeiger der einzelnen Regierungsbezirke finden Sie unter folgenden Internetadressen:

Oberfranken

<http://www.regierung.oberfranken.bayern.de/schulen/schulanzeiger>

Mittelfranken

<http://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/serv/download/downabt1/schulanzeiger/schulanzeiger.htm>

Unterfranken

<http://www.regierung.unterfranken.bayern.de/service/publikationen/13521/index.html>

Oberpfalz

<http://www.ropf.de/download/amtliche/index.php>

Oberbayern

<http://www.regierung.oberbayern.bayern.de/bekanntmachung/osa>

Niederbayern

<http://www.regierung.niederbayern.bayern.de/schulen/schulanzeiger.htm>

Schwaben

http://www.regierung.schwaben.bayern.de/Aufgaben/Bereich_4/Schulanzeiger/Schulanzeiger.php

Soweit für die Funktionsstelle sowohl Bewerbungen von Versetzungsbewerberinnen bzw. -bewerbern (Personen, die das statusrechtliche Amt bereits inne haben) als auch von Beförderungsbewerberinnen bzw. -bewerbern vorliegen, wird die Regierung von Unterfranken über Versetzungsanträge vorab entscheiden, so dass es zu einem Abbruch des Auswahlverfahrens kommen kann.

Rektor/Rektorin

Schule	Schüler/Klassen	SchA	Bes.Gr.	Bemerkungen
Dalberg-Grundschule Boppstr. 18 63741 Aschaffenburg Tel.: 06021/412500 Fax: 06021/444418 eMail: dalberg-gs@t-online.de	Schülerzahl: 166 Klassenzahl: 8	AB	A13+AZ	<ul style="list-style-type: none"> - 3. Ausschreibung - Befähigung für das Lehramt an Volks- oder Grundschulen - mehrjährige und aktuelle Erfahrungen in der Grundschule - Fundierte EDV-Kenntnisse; Bereitschaft zur Arbeit mit dem Schulverwaltungsprogramm
Anne-Frank-Grundschule Großostheim-Ringheim Hasselstraße 10 63762 Großostheim Tel.: 06026/4142 Fax: 06026/8819 eMail: vs-ringheim@t-online.de	Schülerzahl: 116 Klassenzahl: 5	AB-L	A13+AZ	<ul style="list-style-type: none"> - Befähigung für das Lehramt an Volks- oder Grundschulen - mehrjährige und aktuelle Erfahrungen in der Grundschule - Fundierte EDV-Kenntnisse; Bereitschaft zur Arbeit mit dem Schulverwaltungsprogramm
Auen-Mittelschule Schweinfurt Friedhofstraße 35 97421 Schweinfurt Tel.: 09721/51972 Fax: 09721/51970 eMail: auen-hauptschule@schweinfurt.de	Schülerzahl: 206 Klassenzahl: 12	SW	A13+AZ	<ul style="list-style-type: none"> - 2. Ausschreibung - Befähigung für das Lehramt an Volks- oder Hauptschulen - mehrjährige und aktuelle Erfahrungen in der Hauptschule/Mittelschule - Fundierte EDV-Kenntnisse; Bereitschaft zur Arbeit mit dem Schulverwaltungsprogramm

Konrektor/Konrektorin

Schule	Schüler/Klassen	SchA	Bes.Gr.	Bemerkungen
Grundschule Ochsenfurt Jahnstr. 1 97199 Ochsenfurt Tel.: 09331/3500 Fax: 09331/80861 eMail: Grundschule.Ochsenfurt@t-online.de	Schülerzahl: 331 Klassenzahl: 15	WÜ-L	A13+AZ	<ul style="list-style-type: none"> - Befähigung für das Lehramt an Volks- oder Grundschulen - mehrjährige und aktuelle Erfahrungen in der Grundschule - Fundierte EDV-Kenntnisse; Bereitschaft zur Arbeit mit dem Schulverwaltungsprogramm - Bereitschaft zur Mitarbeit im gebundenen Ganzttag

Zusatz der Regierung:

Auf die Voraussetzungen der Beförderungsrichtlinien in der Fassung 2011 wird hingewiesen.

Insbesondere die neben einer entsprechenden Verwendungseignung für die Übertragung einer Funktion als Schulleiter/-in und Schulleiterstellvertreter/-in vorgeschriebenen Bewertungsstufen in der letzten Beurteilung entnehmen Sie bitte den neuen Beförderungsrichtlinien.

Die Ausschreibungen erfolgen nach den ab 01.01.2011 vorgesehenen Neueinstufungen:

Schulen bis einschließlich 180 Schüler	Rektor/in	A13+AZ ¹
Schulen zwischen 181 und 360 Schüler	Konrektor/in	A13+AZ ¹
	Rektor/in	A14
Schulen ab 361 Schüler	Konrektor/in	A13+AZ ²
	Rektor/in	A14+AZ ¹
Schulen ab 541 Schüler	2. Konrektor/in	A13+AZ ¹
	1. Konrektor/in	A13+AZ ²
	Rektor/in	A14+AZ ¹

Die Amtszulagen unterscheiden sich wie folgt: AZ¹ 170,37 € bzw. AZ² 220,00 € (Stand 1/11).

Die Regierung strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in Leitungsfunktionen an. Bei den Lehrkräften an Grund- und Hauptschulen liegt der Frauenanteil im Regierungsbezirk bei 72 %. Es wird deshalb begrüßt, wenn sich Frauen bewerben.

Die Stellen sind für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet, schwerbehinderte Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Die Ausschreibungen der Stellen in der Schulleitung (Rektor/in, Konrektor/in, Zweite/r Konrektor/in) stehen unter dem Vorbehalt, dass bis zu einer eventuellen Ernennung (Beförderung) die jeweils erforderliche Schülerzahl nachhaltig gesichert ist.

Die Beförderungen in die ausgeschriebenen Ämter können erst vorgenommen werden, wenn eine freie und besetzbare Planstelle vorhanden ist. Freiwerdende Planstellen dürfen nach Art. 6 Abs. 2 HG 2009/2010 vor Ablauf einer 3-monatigen Wiederbesetzungssperre nicht für Beförderungen in Anspruch genommen werden. Bei Stellen, die ab 01.10.2010 frei werden, beträgt die Wiederbesetzungssperre 12 Monate. Funktionsinhaber, die in die Freistellungsphase der Altersteilzeit wechseln, besetzen bis zur Versetzung in den Ruhestand ihre Planstelle. Anschließend ist noch die 3- bzw. 12-monatige Wiederbesetzungssperre zu berücksichtigen. Die Verlängerung der Planstellensperre, die sich durch die Altersteil-

zeit ergibt, wird aus Gründen der Gleichbehandlung auf alle Funktionsträger verteilt, unabhängig davon, ob die Funktion wegen Altersteilzeit oder aus sonstigen Gründen (z. B. gesetzlicher Ruhestand, Versetzung) neu zu besetzen war. Dadurch verlängert sich die Beförderungswartezeit für alle freigewordenen Funktionsstellen über die gesetzliche Wiederbesetzungssperre von 3 Monaten hinaus.

Eine Teilzeitbeschäftigung ist bei Schulleitern/Schulleiterinnen nur mit einer Ermäßigung der Unterrichtspflichtzeit bis zu 4 Stunden, bei Schulleiterstellvertretern/Schulleiterstellvertreterinnen nur bis zu 6 Wochenstunden möglich. Bei Lehrkräften, die sich in der Ausgleichsphase des verpflichtenden Arbeitszeitkonto befinden, verringert sich die mögliche Ermäßigung durch Teilzeit um 1 Stunde. Lehrkräfte mit einer umfangreicheren Ermäßigung der Unterrichtspflichtzeit können nur dann berücksichtigt werden, wenn sie eine Erklärung abgeben, dass sie im Falle einer erfolgreichen Bewerbung einen Antrag auf Beendigung der Teilzeitbeschäftigung oder einen entsprechend geänderten Antrag auf Teilzeitbeschäftigung stellen.

Die Regierung verweist auf die Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 19. Dezember 2006 (KWMBI I Nr. 2/2007; Veröffentlichung im Amtl. Schulanzeiger 3/2007, nochmals 11/2008), die am 01.08.2008 in Kraft getreten ist. Als Nachweis der pädagogischen Qualifikation von Schulleiterinnen und Schulleitern ist die Vorqualifikation (Modul A des Ausbildungscurriculums) vor der Beförderung zu absolvieren. Das Portfolio zum Modul A (Liste der besuchten führungsrelevanten Fortbildungen samt Teilnahmenachweisen) wird ab dem 01.08.2009 eingefordert und ist, wenn bereits absolviert, den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Die Berücksichtigung der Bewerbung einer Lehrkraft um eine Funktion in der Schulleitung ist ausgeschlossen, wenn ein Angehöriger i. S. des Art. 20 Abs. 5 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz (u. a. Ehegatten, Verlobte, Verwandte und Verschwägere gerader Linie, auch geschiedene Ehegatten) an der betreffenden Schule tätig ist, es sei denn, er/sie erklärt sich ggf. mit der Wegversetzung von der Schule einverstanden. Falls ein Angehöriger/eine Angehörige in diesem Sinne an der Schule beschäftigt ist, für die eine Bewerbung abgegeben wird, ist dies in der Bewerbung unter Angabe des Angehörigkeitsverhältnisses schriftlich mitzuteilen.

Es wird erwartet, dass der Schulleiter/die Schulleiterin die Wohnung am Schulort oder in angemessener Umgebung nimmt.

T e r m i n e :

Vorlage der Gesuche beim Staatlichen Schulamt des Bewerbers/der Bewerberin:	07.06.2013
bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen Staatlichen Schulamt:	14.06.2013
bei der Regierung:	20.06.2013

Umzugskostenvergütung nach Art. 4 Abs. 1 des Bayerischen Umzugskostengesetzes i. d. F. der Bek. vom 24.06.2005 (GVBI S. 192) kann nur gewährt werden, wenn die Gewährung der Umzugskostenvergütung vor Durchführung des Umzugs schriftlich zugesagt worden ist.

Veröffentlichungen und Bekanntmachungen

Vergabe von befristeten Arbeitsverträgen an öffentlichen Grund- und Mittelschulen in Unterfranken zum Schuljahr 2013/14

Bekanntmachung der Regierung von Unterfranken vom 6. März 2013 Nr. 40.2-0302-1-10

Im Bereich der Regierung von Unterfranken werden bei Bedarf jeweils aktuell Stellen auf den Internetseiten der Regierung von Unterfranken ausgeschrieben. Dabei geht es um

- Stellen im so genannten Nachrückverfahren. Bei diesen Stellen handelt es sich um befristete Arbeitsverträge für das gesamte Schuljahr 2013/14 (11.09.2013 – 14.09.2014) an Grund- und Mittelschulen, deren Ausschreibung ab Ende Juli 2013 beginnt.
- Stellen zur Verstärkung der Mobilen Reserve und weitere Ersatzstellen ab November, Januar und Februar des laufenden Schuljahres. Bei diesen Stellen handelt es sich um befristete Arbeitsverträge jeweils bis zum Ende des Schuljahres (29.07.2014)

Folgendes ist dabei zu beachten:

- Die Ausschreibungen und damit verbunden die Bewerbungsmöglichkeiten beginnen voraussichtlich ab Ende Juli.
- Die Stellen im Nachrückverfahren werden in der Regel jeweils ab Montag für die Dauer von drei Tagen auf den Internetseiten der Regierung von Unterfranken ausgeschrieben. Der Bewerbungsschluss ist zu beachten.
- Auf ausgeschriebene Stellen an Mittelschulen können sich auch Grundschullehrkräfte sowie Lehrkräfte mit Lehramt Realschule oder Gymnasium bewerben, Hauptschullehrkräfte haben allerdings Vorrang.
- Wer bereits eine Einstellungszusage erhalten hat, kann an weiteren Bewerbungsverfahren auch in anderen Bezirken Bayerns nicht mehr teilnehmen.
- Die Vergabe der Beschäftigungsmöglichkeiten erfolgt grundsätzlich nach dem Leistungsprinzip unter Einbeziehung des geforderten Profils.

Es ist darauf zu achten, dass alle notwendigen Angaben gewissenhaft und zuverlässig erfolgen. Die Stellen sind eingestellt und erreichbar unter www.regierung.unterfranken.bayern.de.

Sowohl Zu- als auch Absagen erfolgen per E-Mail, über erfolgte Zusagen werden auch die weiteren Bezirksregierungen in Bayern informiert. Die Einstellungen selbst erfolgen dann mit den entsprechenden Unterlagen über die Staatlichen Schulämter bei der Regierung von Unterfranken (Sachgebiet 4P).

Weitere aktuelle Informationen zum Verfahren bei der Vergabe von Arbeitsverträgen werden jeweils auf den Internetseiten der Regierung bzw. im Amtlichen Schulanzeiger veröffentlicht.

Ergänzend wird auf die Internetseiten des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus (www.km.bayern.de) mit differenzierten Informationen über Aushilfstätigkeiten bei anderen Schularten bzw. über mögliche Einstellungen in anderen Regierungsbezirken verwiesen.

E i r i c h
Abteilungsleiter

Aufnahme in die öffentlichen und privaten Realschulen für das Schuljahr 2014/2015

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 28. März 2013
Az.: V.2-5 S 6301-5.22 979

1. Die Aufnahme in die Realschule richtet sich nach Art. 44 des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) und den Bestimmungen der Schulordnung für die Realschulen (RSO).

2. Anmeldung

Die Schüler sind bei der Realschule anzumelden, in die sie aufgenommen werden sollen.

Anzumelden sind

- a) Schüler der Grundschulen, die in die Jahrgangsstufe 5 der Realschule aufgenommen werden wollen, in der Zeit vom **5. Mai bis 9. Mai 2014**;
- b) Schüler der Jahrgangsstufe 5 staatlich genehmigter Schulen, die in die Jahrgangsstufe 5 der Realschule aufgenommen werden wollen, in der Zeit vom **5. Mai bis 9. Mai 2014**;
- c) Schüler der Haupt-/Mittelschule, die in die Jahrgangsstufe 5 der Realschule oder in höhere Jahrgangsstufen der Realschule aufgenommen werden wollen, und Schüler des Gymnasiums, die in die Jahrgangsstufe 6 oder eine höhere Jahrgangsstufe der Realschule aufgenommen werden wollen, **bis 1. August 2014**; eine Voranmeldung zum Termin nach Buchst. a wird empfohlen.

Die örtlichen Anmeldetermine werden von den Schulen festgelegt. An Orten mit mehreren öffentlichen Realschulen wird ein gemeinsamer Termin vereinbart.

An den staatlichen Realschulen können spätere Anmeldungen in der Regel nicht berücksichtigt werden. Den nichtstaatlichen Realschulen ist es freigestellt, im Rahmen des Möglichen nachträgliche Anmeldungen entgegenzunehmen.

Bei der Anmeldung sind vorzulegen

- a) das Original des Übertrittszeugnisses der Grundschule bzw. des Jahreszeugnisses der Hauptschule bzw. die Originale der Zeugnisse von früher besuchten Schulen,
- b) das Original des Geburtscheins oder der Geburtsurkunde,
- c) ggf. der Nachweis über die Erziehungsberechtigung und
- d) ggf. die Bescheinigung über eine Teilleistungsstörung.

3. Probeunterricht

Der Probeunterricht für Schüler der Grundschule (soweit ein solcher erforderlich ist) und Schüler der Jahrgangsstufe 5 staatlich genehmigter Schulen findet zu folgenden Terminen statt:

- a) für die Aufnahme in die Jahrgangsstufe 5 der Realschule am **13./14. und 15. Mai 2014**,
- b) in der Regel in den letzten Tagen der Sommerferien für begründete Ausnahmefälle an mindestens zwei Tagen.

4. Der Probeunterricht kann für mehrere benachbarte Realschulen gemeinsam durchgeführt werden; der Ministerialbeauftragte kann hierzu Anordnungen treffen. Die Aufgaben werden zentral gestellt.

5. Die vorläufige Unterrichtsübersicht ist von den staatlichen Realschulen bis spätestens **12. Mai 2014** dem Staatsministerium in elektronischer sowie einfacher schriftlicher Fertigung zu übersenden.

Dr. Peter M ü l l e r
Ministerialdirektor

(StAnz Nr. 17/2013)

Qualifikationsprüfung (Zweite Prüfung) der Förderlehrerinnen und Förderlehrer 2014

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 2. April 2013
Az.: IV.3-5 S 7175-4b.873

1. Die Qualifikationsprüfung 2014 wird nach der Zulassungs-, Ausbildungs- und Prüfungsordnung für die Zweite Prüfung der Förderlehrerinnen und Förderlehrer (Förderlehrerprüfungsordnung II – ZAPO/FöL II) vom 15. Juli 2011 (GVBl S. 387) durchgeführt. Sie ist eine Qualifikationsprüfung im Sinne des Art. 22 Abs. 1 Satz 1 LfB und hat Wettbewerbscharakter.
2. Die Meldungen zur Prüfung sind bis 10. Januar 2014 an das Prüfungsamt bei der zuständigen Regierung zu richten.
3. Zur Prüfung werden gemäß § 10 (ZAPO/FöL II) die Bewerberinnen und Bewerber zugelassen
 - a) für die die Prüfung nach § 9 Abs. 2 (ZAPO/FöL II) ausgeschrieben wurde,
 - b) die auf Grund einer Verlängerung ihres Vorbereitungsdienstes dieser Prüfung zugewiesen sind,
 - c) die zur Wiederholung der Prüfung wegen Nichtbestehens (§ 6 Abs. 1 ZAPO/FöL II) in den Vorbereitungsdienst wieder eingestellt worden sind,
 - d) die auf Antrag sich dieser Prüfung zur Notenverbesserung (§ 6 Abs. 2 ZAPO/FöL II) unterziehen wollen.
4. Der schulpraktische Teil der Prüfung beginnt am 28. Januar 2014.
Die mündliche Prüfung findet im Zeitraum vom 10. bis 13. Juni 2014 statt.
5. Der schriftliche Teil der Prüfung findet am 14. April 2014 statt.
6. Für die Prüfungsteilnehmer 2014, die den schriftlichen Teil der Prüfung nachzuholen haben, wird als Termin der 1. August 2014 festgelegt.

Elfriede O h r n b e r g e r
Ministerialdirigentin

(KWMBeibl 2013 S. 99)

Hinweise auf Bekanntmachungen

2232-3-UK

Schulordnung für die Mittelschulen in Bayern (Mittelschulordnung – MSO)

Vom 4. März 2013 (GVBl S. 116)

Bayerisches Staatsministerium
für Unterricht und Kultus

Dr. Ludwig Spaenle
Staatsminister

(KWMBI 2013 S. 106)

2230.1.1.1.0-UK

Änderung der Dienstvereinbarung über die Einführung und Anwendung des bayerischen Schulverwaltungsprogramms ASV

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 8. März 2013
Az.: I.5-5 O 1372.12/34/69

Dr. Peter Müller
Ministerialdirektor

(KWMBI 2013 S. 160)

2038-3-4-7-6-UK, 2038-3-4-7-5-UK

Verordnung zur Änderung der Zulassungs-, Ausbildungs- und Prüfungsordnung für das Lehramt der Fachlehrer für gewerblich-technische Berufe, der Fachlehrer für Hauswirtschaft und der Fachlehrer für Schreibtechnik an beruflichen Schulen in Bayern und der Verordnung über die Zulassung zu den Laufbahnen der Studienräte und der Fachlehrer an Berufsfachschulen, Fachschulen und Fachakademien bestimmter Ausbildungsrichtungen

Vom 8. März 2013 (GVBl S. 184)

Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus

Dr. Ludwig Spaenle
Staatsminister

Bayerisches Staatsministerium des Innern

Joachim Herrmann
Staatsminister

(KWMBI 2013 S. 151)

Neubesetzung einer Stelle an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 11. April 2013
Az.: III.6-5 P 4113.5b.39 745

Dr. Peter M ü l l e r
Ministerialdirektor

(KWMBeibl 2013 S. 100)

Nichtamtlicher Teil

Der Hinweis auf wiederholte Ausschreibungen von Funktionsstellen für freie bzw. demnächst freiwerdende Stellen an Volksschulen und Förderschulen in anderen Regierungsbezirken, der bei den Stellenausschreibungen im Amtlichen Teil dieses Schulanzeigers abgedruckt ist, gilt entsprechend auch für Ausschreibungen von Stellen an nichtstaatlichen Schulen. Bitte informieren Sie sich deshalb in den im Internet veröffentlichten, allen zugänglichen Amtlichen Schulanzeigern und beachten Sie die dort gesetzten Fristen.

Zweite Ausschreibung der Stelle einer Sonderschulkonrektorin/eines Sonderschulkonrektors der BesGr. A14 Z an dem Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung, Würzburg-Heuchelhof, des Vereins für Menschen mit Körper- und Mehrfachbehinderung e. V., Würzburg-Heuchelhof

Im Förderzentrum Würzburg-Heuchelhof, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

einer Sonderschulkonrektorin bzw. eines Sonderschulkonrektors

zu besetzen. Die Besetzung der Stelle soll mit einer staatlichen Lehrkraft im Rahmen der Zuordnung zum privaten Träger erfolgen.

Die Schule ist eine staatlich anerkannte Ersatzschule. Zurzeit werden am Förderzentrum für Schüler mit dem Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung 220 Schülerinnen und Schüler in 26 Klassen und 3 SVE-Gruppen beschult und gefördert.

Es ist ein überregionaler Mobiler Sonderpädagogischer Dienst (MSD) eingerichtet.

Die Stelle wird hiermit zur Bewerbung ausgeschrieben.

Die Bewerberinnen und Bewerber müssen über die beamtenrechtlichen Voraussetzungen für die Beförderung zur Sonderschulkonrektorin bzw. zum Sonderschulkonrektor der Besoldungsgruppe A14 Z verfügen. Insbesondere die neben einer entsprechenden Verwendungseignung für die Übertragung einer Funktion als Sonderschulkonrektor/-in vorgeschriebenen Bewertungsstufen in der letzten Beurteilung entnehmen Sie bitte den neuen Beförderungsrichtlinien (KMBek. vom 18.03.2011, KWMBI Nr. 8/2011).

Ferner werden erwartet:

- Mitglied in einer christlichen Glaubensgemeinschaft und das Mittragen der christlichen Grundsätze
- Identifikation mit dem Leitbild der Einrichtung
- langjährige Erfahrungen vor allem im angegebenen Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung
- Diagnose- und Beratungskompetenz
- eine gefestigte und belastbare Persönlichkeit mit außerordentlichem Engagement
- Führungs-, Organisations- und Teamfähigkeit, Durchsetzungsvermögen und Flexibilität
- Klarheit und Sicherheit in Entscheidungsprozessen
- Kommunikative und soziale Kompetenz in der Zusammenarbeit mit Eltern und Kollegium
- Bereitschaft und hohe Motivation zur konzeptionellen Weiterentwicklung des Förderzentrums mit dem Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung insbesondere im Hinblick auf inklusive Schulbildung

- Bereitschaft, im Schulleitungsteam in vielen Bereichen selbständig und eigenverantwortlich zu arbeiten
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit mit allen Abteilungen des Zentrums für Körperbehinderte
- EDV-Kenntnisse

Ihre Bewerbung richten Sie bitte **bis 7. Juni 2013** an Direktor Hans Schöbel, Vorstand des Vereins für Menschen mit Körper- und Mehrfachbehinderung e. V., Würzburg-Heuchelhof, Berner Straße 10, 97084 Würzburg-Heuchelhof, Tel.: 0931/6675-1000.

Zweite Ausschreibung der Stelle einer Schulleiterin/eines Schulleiters an der Dominikus-Savio-Schule, sonderpädagogisches Förderzentrum Pfaffendorf/Ebern

An der Dominikus Savio Schule Pfaffendorf/Ebern ist zum **Schuljahr 2013/2014** die Stelle **einer Schulleiterin /eines Schulleiters** zu besetzen.

Private Schulträgerin ist die Deutsche Provinz der Salesianer Don Boscos, Körperschaft des öffentlichen Rechts mit Sitz in München.

Die Dominikus-Savio-Schule (Sonderpädagogisches Förderzentrum mit den Förderschwerpunkten Lernen, Sprache und Soziale und Emotionale Entwicklung) befindet sich an zwei Schulstandorten. Am Schulstandort Pfaffendorf werden derzeit 80 Schüler in teils jahrgangsgemischten Schulklassen der Klassenstufen 5 bis 9 unterrichtet. Des Weiteren gibt es ein Angebot für eine offene Ganztageschule mit 15 Plätzen. Am Schulstandort Ebern werden derzeit 30 Kinder in der Schulvorbereitenden Einrichtung unterwiesen. Darüber hinaus sind in Ebern die Diagnose- und Förderklassen sowie die Klassenstufen 3 und 4, mit ca.70 Schülern angesiedelt. Die heilpädagogischen Tagesstättengruppen sind im selben Gebäude wie die Schulklassen angesiedelt.

Die Stelle wird hiermit zur Bewerbung ausgeschrieben.

Die zu besetzende Position wird mit der Besoldungsgruppe A 15 Z dotiert. Für eine Beförderung zur Sonderschulleiterin/ zum Sonderschulleiter A 15Z durch die Regierung von Unterfranken müssen die entsprechenden beamtenrechtlichen Voraussetzungen des Freistaates Bayern vorliegen.

Von den Bewerberinnen/Bewerbern erwarten wir insbesondere:

- mehrjährige Erfahrungen in diversen sonderpädagogischen Handlungsfeldern
- hohe Fachkompetenz, wünschenswert im Förderschwerpunkt sozial-emotionale Entwicklung
- Erfahrungen und Kompetenz im Bereich der Integration und Kooperation, hier vor allem mit dem Gesamtleiter der Einrichtung und der Leitung des heilpädagogischen Heimes
- Bereitschaft und hohe Motivation zur konzeptionellen Weiterentwicklung der Schulstandorte
- Zusammenarbeit im Leitungsteam, Teamfähigkeit, Konfliktfähigkeit und Flexibilität
- Gute EDV-Kenntnisse
- eine hohe Identifikation mit den Leitlinien der Salesianer Don Boscos, der katholischen Trägerin der Schule

Wir bieten:

- ein engagiertes, professionelles und qualifiziertes Mitarbeiter/innenteam
- die Gelegenheit, sich aktiv am Gestaltungsprozess der Einrichtung zu beteiligen

- eine herausfordernde und anspruchsvolle Aufgabe in der Leitungskonferenz der Einrichtung und im Schulleitungsteam

Bewerbungen mit entsprechenden Anlagen sind bis zum **25. Juni 2013** schriftlich zu richten an:
Gesamtleitung **Marcel Pelikan**, Jugendhilfe Zentrum Dominikus-Savio, Am Schloß 1, 96126 Pfaffendorf
e-Mail: marcel.pelikan@jhz-pfaffendorf.de

Zweite Ausschreibung der Stelle des/der Vertreters/in der Schulleiterin der Julius-Kardinal-Döpfner-Schule, Schule zur Sprachförderung, Schweinfurt

Zum Beginn des Schuljahres 2013/14 ist an der Julius-Kardinal-Döpfner-Schule, Förderzentrum Sprache, in Schweinfurt, die Stelle des/der Vertreters/in der Schulleiterin neu zu besetzen.

Die Schule zur Sprachförderung besteht aus der Stammschule und drei Außenstellen in Gerolzhofen, Werneck und Üchtelhausen mit 15 Grundschulklassen und 15 SVE-Gruppen. An allen Standorten sind Gruppen der Heilpädagogischen Tagesstätte angegliedert. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind sowohl stationär als auch in den mobilen Diensten eingesetzt. Die Einrichtung wird zur Zeit von insgesamt 350 Kindern besucht.

Als Bewerber/innen kommen Sonderschullehrer/innen mit beruflichen Erfahrungen aus den Förderungsschwerpunkten Lernen, Sprache sowie emotionale und soziale Entwicklung in Betracht.

Von den Bewerbern/innen werden insbesondere erwartet:

- mehrjährige Erfahrung und fundierte Kenntnisse in diversen sonderpädagogischen Handlungsfeldern mit Schwerpunkt Jgst. 1 – 4
- eine christliche Grundeinstellung und Engagement für eine christliche Werteerziehung
- Erfahrung und Kompetenz im Bereich Integration und Kooperation
- Erfahrung und Bereitschaft zur intensiven Kooperation mit Erziehungsberechtigten und externen Partnern
- hohe Beratungskompetenz
- Fähigkeit und Bereitschaft zu innovativem sonderpädagogischem Denken und Handeln im Sinne der Weiterentwicklung der Einrichtung
- Engagement, Teamfähigkeit, Organisationstalent, Begeisterungsfähigkeit und Flexibilität
- kooperative und kommunikative Personalführung und hohe Kompetenz im Bereich des Konfliktmanagements
- fundierte EDV-Kenntnisse

Bei entsprechender Bewährung ist durch die Regierung von Unterfranken eine Beförderung zur Sonderschulkonrektorin/zum Sonderschulkonrektor mit Besoldungsgruppe A 15 vorgesehen.

Bewerbungen sind bis **zum 07.06.2013** an den Schulträger, Caritas-Schulen gGmbH, Juliuspromenade 64 a, 97070 Würzburg, zu richten. In den Bewerbungsunterlagen ist ausführlich auf den Nachweis der o. g. Qualifikationen und Voraussetzungen einzugehen.

Ausschreibung der Stelle des/der 2. Sonderschulkonrektors/-in an der Graf-zu-Bentheim-Schule, Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt Sehen und weiteren Förderbedarf der Blindeninsti- tutsstiftung

An der Graf-zu-Bentheim-Schule, Förderzentrum mit dem Schwerpunkt Sehen und weiterem Förderbe-
darf, ist zum Schuljahr 2013/2014 die Stelle

des/der 2. Sonderschulkonrektors/-in

zu besetzen.

Die Schule ist eine staatlich anerkannte Ersatzschule. Träger der Graf-zu-Bentheim-Schule ist die Blinden-
institutsstiftung.

Zurzeit werden am Förderzentrum 253 Schülerinnen und Schülern in 44 Klassen in der SVE, in der Abtei-
lung für sehbehinderte und blinde Schülerinnen und Schüler sowie Schülerinnen und Schüler ohne För-
derbedarf, in der Abteilung für mehrfachbehinderte Kinder und Jugendliche, in der Abteilung für taubblin-
de/hörsehgeschädigte Kinder und Jugendliche, in der Berufsschulstufe sowie in der Außenstelle in Elsen-
feld beschult und gefördert.

Zur Aufgabe des Förderzentrums gehören auch die Mobile sonderpädagogische Hilfe (MSH), der Mobile
sonderpädagogische Dienst (MSD) sowie ein Medienzentrum.

Als Bewerber/innen kommen Studienräte/innen im Förderschuldienst oder Sonderschulkonrektoren/innen
mit beruflichen Erfahrungen im Förderschwerpunkt Sehen in Betracht.

Der Bewerber/die Bewerberin

- muss das Studium der Fachrichtung Sehbehindertenpädagogik oder Blindenpädagogik vorweisen können
- muss eine mehrjährige Erfahrung in der Unterrichtspraxis im obigen Bereich nachweisen können.

Der Bewerber /die Bewerberin

- soll fundierte Kenntnisse zur individuellen blinden- und sehbehindertenspezifischen Diagnostik und Förderung von Schülerinnen und Schülern mit besonderen Lernbedürfnissen aufweisen
- soll über gute EDV-Kenntnisse sowie über Kenntnisse im Bereich aktueller technischer Hilfsmittel für sehbehinderte und blinde Schülerinnen und Schüler im Soft- und Hardwarebereich verfügen
- soll seine/ihre Aufgaben mit pädagogischer Kompetenz und in Zusammenarbeit mit den Schullei-
tungsmitgliedern wahrnehmen
- soll bereit sein zu einer interdisziplinären Zusammenarbeit mit allen Abteilungen des Blindeninstituts
Würzburg.

Darüber hinaus ist wünschenswert, dass der Bewerber/die Bewerberin

- eine hohe Motivation zur konzeptionellen Weiterentwicklung des Förderzentrums mit dem Förder-
schwerpunkt Sehen und weiterem Förderbedarf insbesondere im Hinblick auf inklusive Schulbildung
zeigt
- Begeisterungsfähigkeit und Organisationstalent, Teamfähigkeit, Durchsetzungsvermögen und Flexibi-
lität besitzt.

Bewerbungen richten Sie bitte bis zum **01.07.2013** an die Schulleiterin Frau Heike Sandrock,
Graf-zu-Bentheim-Schule, Ohmstraße 7, 97076 Würzburg, Tel. 0931/2092-119,
E-Mail: heike.sandrock@blindeninstitut.de

Bei entsprechender Bewährung ist durch die Regierung von Unterfranken eine Beförderung zur 2. Son-
derschulkonrektorin/zum 2. Sonderschulkonrektor mit Besoldungsgruppe A 14 Z vorgesehen. Die Beför-
derung kann aus haushaltrechtlichen und planstellenrechtlichen Gründen voraussichtlich erst zu einem
späteren Zeitpunkt erfolgen.

In den Bewerbungsunterlagen ist ausführlich auf den Nachweis der o. g. Qualifikationen und Vorausset-
zungen einzugehen.

Ausschreibung der Stelle einer Schulleiterin bzw. eines Schulleiters an der Montessori-Fachoberschule Würzburg

Der Montessori Trägerverein Würzburg e.V. bietet ein zukunftsorientiertes, breites Bildungsangebot von der Krippe bis zur Fachoberschule nach den Grundsätzen der Pädagogik von Maria Montessori.

Zum 1. September 2013 suchen wir eine/n

**Schulleiter/in für die Fachoberschule der Montessori-Fachoberschule Würzburg
(Fachrichtungen Wirtschaft/Soziales/Gestaltung)**

Wir erwarten:

- eine Lehrbefähigung für Gymnasien oder Berufsschulen mit höherem beruflichen Lehramt mit mindestens 5-jähriger Berufserfahrung in der Sekundarstufe II oder vergleichbare Qualifikation
- ein Montessori-Diplom oder die Bereitschaft, dieses zu erwerben
- Teamfähigkeit und enge Zusammenarbeit mit allen Einrichtungen des Trägervereins, insbesondere der Grund- und Hauptschule
- Umsetzung, Mitgestaltung und Weiterentwicklung des Montessori-Konzepts

Wir bieten:

- unbefristetes Arbeitsverhältnis
- interne und externe Fortbildungen
- ein offenes Miteinander von engagierten KollegInnen, Schülern, Eltern und dem Trägerverein

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung bis spätestens 1. Juli 2013!

Montessori-Trägerverein Würzburg e. V., Geschäftsführung, Kloster Oberzell 16, 97299 Zell
www.montessori-wuerzburg.de

Von Königinnen und ihren Völkern – Aktionswochen am Lehrbienenstand im Fränkischen Freilandmuseum Fladungen

Ab dem 3. Juni bietet das Freilandmuseum Fladungen wieder für Schulklassen die beliebten Aktionswochen „Von Königinnen und ihren Völkern“ an. Dabei erkunden Schulklassen mit einem Imker den Lehrbienenstand, erhalten Einblick in die Geschichte der Imkerei und lassen sich „Honig um’s Maul schmieren“.

Diese Aktion kann vom 3. bis zum 27. Juni jeweils montags bis donnerstags von 9.30 Uhr bis 11 Uhr durchgeführt werden und kostet inklusive Museumseintritt nur 2 Euro pro Schulkind. Terminvereinbarungen sind telefonisch (09778/9123-20) oder per Mail info@freilandmuseum-fladungen.de möglich.

Die Informationsbroschüre „Führungen und Praxisseminare“ listet weitere Informationen für einen spannenden Schulbesuch im Fränkischen Freilandmuseum Fladungen auf. Sie kann von der Seite www.freilandmuseum-fladungen.de heruntergeladen werden. Gerne schickt das Museumsteam auch die Drucksachen bequem nach Hause.

Fränkisches Freilandmuseum Fladungen, Bahnhofstraße 19, 97650 Fladungen, Telefon: (09778)9123-0, Telefax: (09778)9123-45, Email: info@freilandmuseum-fladungen.de, www.freilandmuseum-fladungen.de

Öffnungszeiten:

31. März bis 3. November 2013 von 9-18 Uhr. Im April und Oktober ist montags Ruhetag.

Jahrestagung der Vernetzungsstelle Schulverpflegung Unterfranken „Treffpunkt Schulverpflegung - Appetit auf mehr: 5 Jahre Vernetzungsstelle Schulverpflegung Unterfranken“

Termin: 10. Juli 2013

Ort: Matthias-Ehrenfried-Haus, Bahnhofstraße 4-6. 97070 Würzburg

Die Vernetzungsstelle Schulverpflegung Unterfranken ist Teil der bayernweiten Vernetzungsstelle und unterstützt die unterfränkischen Schulen bei fachlichen, organisatorischen und logistischen Fragen rund um die Verköstigung.

Die jährliche Tagung der Vernetzungsstelle richtet sich an alle, die sich engagiert für die Einführung und Verbesserung entsprechender Verpflegungsangebote an Schulen einsetzen (wollen) und dabei kompetente Anleitung und Unterstützung suchen. Der Erfahrungsaustausch zwischen den Akteuren soll angeregt und gezielt vermittelt werden.

Einladungen zur Veranstaltung werden nach den Pfingstferien via OWA-Postfach an alle Schulen Unterfrankens verschickt.

Tagesprogramm:

10:00 Uhr: **Begrüßung und Eröffnung**

Andreas Maier

Behördenleiter des Amts für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Würzburg

Grußwort:

Sabine Mehring

Projektleitung Vernetzungsstelle Schulverpflegung Bayern am StMELF

10:20 Uhr: **5 Jahre Vernetzungsstelle Schulverpflegung Unterfranken**

Marion Begerau, Vernetzungsstelle Schulverpflegung Unterfranken

10:40 Uhr: **Schmecken, Wohlfühlen, Lernen – das Schulrestaurant**

Christine Dietrich, EssensZeit Agentur, Amberg

11:45 Uhr: **Modellprojekt Coaching in der Schulverpflegung 2012/13**

Höhepunkte und Ehrung der teilnehmenden Schulen aus Unterfranken

12:15 Uhr: **Mittagspause und Austausch an den Infoständen der aktuellen Coachingschulen 2012/13**

13:30 Uhr: **Foren**

Erster Durchlauf: 13:30 – 14:30 Uhr

Zweiter Durchlauf: 14:45 – 15:45 Uhr

15:45 Uhr: **Ende der Veranstaltung**

Moderation: Marion Begerau, Vernetzungsstelle Schulverpflegung Unterfranken

Ausstellung

Die Erfolge der aktuell beteiligten Schulen im Modellprojekt „Coaching in der Schulverpflegung“ werden während der Mittagspause an Informationswänden präsentiert.

Unsere Foren:

Forum 1: Schulverpflegung und Soziale Inklusion

Wie kann die Berücksichtigung religiöser und ernährungsspezifischer Aspekte zur sozialen Inklusion im schulischen Alltag beitragen? Dazu ist es wichtig, nicht nur den DGE-Qualitätsstandard für die Schulverpflegung, sondern auch religiöse Speisevorschriften zu beachten. Die Auswirkungen dieser Vorschriften auf die Küchenpraxis werden anhand des Beispiels Halal-Verpflegung dargestellt.

Johanna-Elisabeth Giesenkamp, Hochschule Osnabrück

Forum 2: Unsere Mensa rechnet sich! – Analyse mit dem Mensa-Profit-Check

Der Mensa-Profit-Check bietet einen Einstieg in eine wirtschaftliche Betriebsführung und unterstützt Sie bei der Kostenkalkulation. Das Forum bietet anhand von Praxisbeispielen einen Einstieg zur Handhabung des Tools, das die Vernetzungsstelle Schulverpflegung Bayern entwickelt hat.

N. N., Vernetzungsstelle Schulverpflegung Bayern

Forum 3: Hast du schon gehört?! – Die Mensa als Szenetreff

Das gemeinsame Mittagessen in der Schule ist längst noch keine Gewohnheit. Was kann man tun, damit sich Schüler mit der Mensa identifizieren und die Mensa angesagter ist als das Angebot um die Ecke. Neben Speiseangebot, Atmosphäre und Service können z. B. auch Medien wie die Homepage der Schule oder soziale Plattformen wie Facebook & Co. genutzt werden, um entsprechende Impulse zu geben.

Margit Kontermann, Menü Konzept, Urbach

Anmeldung bis Mittwoch, 3. Juli 2013:

Anmelden können Sie sich ab 3. Juni 2013 im Internet unter <http://www.schulverpflegung.bayern.de/vernetzungsstellen/unterfranken/index.html>. Dort finden Sie auch weitere Informationen, z. B. zur Tagungsgebühr. Eine Einladung wird nach den Pfingstferien über das OWA-Postfach versendet.

Bitte melden Sie sich rechtzeitig an, da die Teilnehmerzahl beschränkt ist.

Kosten: Für die Tagung wird eine Tagungsgebühr (einschließlich Tagungsunterlagen, Getränken und Mittagsimbiss) fällig. Weiter Informationen dazu finden Sie über die o. g. Internetseite.

Anerkennung: Die Veranstaltung ist in der Datenbank „Fortbildung in bayerischen Schulen“ (FIBS-Datenbank) aufgeführt.

Veranstalter und Ansprechpartner: Vernetzungsstelle Schulverpflegung Unterfranken am AELF Würzburg, Marion Begerau, Telefon: 0931 7904-741, Telefax: 0931 7904-722, E-Mail: marion.begerau@aelf-wu.bayern.de

Medienhinweise

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die nachstehenden Besprechungen und Hinweise keine Genehmigung der betreffenden Bücher zum Unterrichtsgebrauch durch die Schulen darstellen.

Schulbücher, die vom Bayer. Staatsministerium für Unterricht und Kultus lernmittelfrei zugelassen sind, werden in der Regel nicht besprochen.

Oldenbourg/Prögel Verlag, München

„Schulmagazin 5 – 10“ (Nr. 5/2013)

Kompetenzorientierter Unterricht (Asbrand/Martens) – Kompetenzen erwerben (Tschekan) – »Laura im Netz« (Mensch) – So ist Prozentrechnen kein Problem! (Mensch) – Bob Dylan (Lohmann) – »Scheißleben ...« (Mannel) – Schöne neue Welt (Ripberger/Braun/Dierkes) – Experimente zur Wärmelehre (Bocka) – Umweltschutz im Haushalt (Königseder) – Vollständige Lernprozesse (Bönsch) – Infotainment in der Schule (Dassler) – Informationen und Bücher

„Grundschulmagazin“ (Nr. 3/2013)

Elementare geografische Bildung in der Grundschule (Schmeinck) – Eckenhausen: Ein Plan, viele Wege (Schirbaz) – Die Karte des Rumtreibers (Böhner/Schirmer/Schmeinck) – Wie weit ist es dahin? (Ribeiro) – Die moderne Schnitzeljagd (Ribeiro) – Räumliche Orientierungskompetenz erwerben (Metzler) – Deutschlands Riesen (Hörsgen) – Das macht nach Adam Ries ... (Sauer) – Selbstständiges Lernen (Bönsch) – Kleine Fangspiele (Sprünken) – Informationen und Bücher

„Fördermagazin Grundschule“ (Nr. 2/2013)

Erzählalltag in der Primarstufe (Claussen) – Geschichten erzählen (Claussen) – Mit Kindern Geschichten erfinden (Merkel) – Die Welt entdecken und von ihr erzählen lernen (Kohl) – Plötzlich passiert etwas Unerwartetes (Stude) – Erzähl doch mal! (Albers) – Wir erobern die Hundert! – Kooperatives Lernen (Albers) – Informationen und Bücher

„Fördermagazin Sekundarstufe“ (Nr. 2/2013)

„Kopflastig, linkshändig und herzlos?“ (Worm) – Ein Radfahrer – ein Akrobat? (Stephan) – Wasser „klettern“? (Stephan) – Da kommt die Wäsche ins Schleudern (Stephan) – Warum steigt der Heißluftballon? (Gebhardt/Schechtl) – Was mich nervt ... (Kremer/Schneider) – Was kriecht und krabbelt denn da? (Scharpf) – Unterrichtsqualität (Eßel-Ullmann) – Informationen und Bücher

Wolters Kluwer Deutschland, Kronach

„Schulverwaltung“ (Nr. 5/2013)

Bildungsregion Bayerischer Wald (Grabl) – Erfolgreiche Führung in der Schule (Wagner) – Informationssuche im Netz (Kowalski) – Schulleitung im Netzwerk (Zieroff) – Hausaufgaben stellen: Wann? Welche? Und wie? (Wellenreuther) – Gelungene Mobbing-Intervention (Hitzel) – Sind Bildungsaufsteiger in Deutschland in der Minderheit? (Möller) – Neue Regeln zum Fotokopieren in Schulen (Nolte) – Informationen und Bücher

Schulrecht

Das Schulrecht in Bayern

Bayer. Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) mit Kommentar und weiteren Vorschriften

Wolters Kluwer Deutschland GmbH, Kronach, www.wolterskluwer.de, Aktualisierungslieferung Nr. 171, 15. Februar 2013, Art.-Nr. 66243171, 58,00 €

Herausgegeben von Prof. Dr. Josef Franz Lindner, Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Universität Augsburg, Dr. Helmut Stahl, Ministerialrat a. D., ehemals im Bayer. Staatsministerium für Unterricht und Kultus, München

Schwerpunkt dieser Lieferung ist die Aktualisierung des Kommentars. Die Kommentierung weiterer 9 Artikel des BayEUG wurde neu bearbeitet; die Aktualisierung wird sich auch noch auf die nächsten Lieferungen erstrecken, bis die Änderung von fast der Hälfte der Artikel des BayEUG durch das Gesetz vom 9. Juli 2012 aufgearbeitet ist. Die Lieferung enthält ferner die Änderungen des Schulfinanzierungsgesetzes (K 30.00) sowie der Ausführungsverordnung hierzu (K 32.10), der Schülerbeförderungsverordnung (K 32.30) und des Finanzausgleichsgesetzes. Damit ist der schulfinanzierungsrechtliche Teil 3 wieder auf dem neuesten Stand. Im dienstrechtlichen Teil 7 wurden die Änderungen der Urlaubsverordnung (K 70.10) und der Zuständigkeitsverordnung KM (K 70.30) berücksichtigt sowie das KMS mit Hinweisen zur Dienstlichen Beurteilung (K 71.21) neu aufgenommen.

Förderschulen in Bayern

**Sonderpädagogische Förderung
Kommentar der Schulordnungen und Sammlung schulischer Vorschriften mit Erläuterungen**

Wolters Kluwer Deutschland GmbH, Kronach, www.wolterskluwer.de, Aktualisierungslieferung Nr. 101, 15. Februar 2013, Art.-Nr. 66247101, 64,40 €

Herausgegeben von Dr. Udo Dirnacher, Ministerialrat, und Erich Weigl, Ministerialrat, beide im Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus

Diese Lieferung bringt die Kommentierung der VSO-F auf den neuesten Stand. Bedingt durch entsprechende Weiterentwicklungen auch des Förderschulwesens im Rahmen der letzten Änderungen des BayEUG sowie der Überarbeitung der VSO-F wurden die Erläuterungen fortgeschrieben.

Dienstrecht Bayern I

Status-, Laufbahn, Besoldungs- und Versorgungsrecht der Beamten mit ergänzenden Vorschriften und erläuternden Hinweisen

Wolters Kluwer Deutschland GmbH, Kronach, www.wolterskluwer.de, Aktualisierungslieferung Nr. 179, Rechtsstand: 1. März 2013, Art.-Nr. 66190179, 86,10 €

Mit dieser Lieferung wird die Sammlung weiter an die Rechtsentwicklung angepasst. Schwerpunkte dieser Lieferung sind Änderungen im Bayerischen Besoldungsgesetz und im Bayerischen Versorgungsgesetz, weitere Ergänzungen in den Verwaltungsvorschriften zum Versorgungsrecht sowie die Ersetzung der Fürsorgeteilnehmenden durch die Teilhaberechtigten (Kennzahl 76.00).

Herausgegeben von der Regierung von Unterfranken, Würzburg. Erscheint nach Bedarf monatlich einmal und wird auf der Internetseite der Regierung von Unterfranken veröffentlicht. Weitere Informationen zum Schulanzeiger: Regierung von Unterfranken, Sachgebiet Z3, Peterplatz 9, 97070 Würzburg.
